



Geprüfter Jahresbericht Audited annual report

Swiss Alpha, SICAV

***zum 31. Dezember 2011
as at December 31st, 2011***

Gesellschaft • Company
Swiss Alpha, SICAV
3, rue Jean Monnet, L-2180 Luxembourg
B.P. 602, L-2016 Luxembourg
Handelsregister • Register of commerce
R.C.S. Luxembourg B 148 588

SWISS ALPHA

SWISS ALPHA, SICAV
GEPRÜFTER JAHRESBERICHT
AUDITED ANNUAL REPORT

zum 31. Dezember 2011 • as at December 31st, 2011

Gesellschaft • Company

Swiss Alpha, SICAV
3, rue Jean Monnet, L-2180 Luxembourg
B.P. 602, L-2016 Luxembourg
Handelsregister • Register of commerce
R.C.S. Luxembourg B 148 588

Deutsche Wertpapier-Kennnummern/ISIN • German identification numbers/ISIN

Swiss Alpha SICAV - Strategy Europe	TL1	A0YCL9	LU0457851060
Swiss Alpha SICAV - Strategy Europe	InstAL1	A0YCMA	LU0457851144

Erläuterung Aktienklassen • Explanation of share classes

TL1	=	mit Ausgabeaufschlag/thesaurierend • load fund/no distribution of income
InstAL1	=	vorbehalten für institutionelle Investoren mit Ausgabeaufschlag/ausschüttend • reserved for institutional investors, load fund/distribution of income

INHALT • CONTENTS

Management und Verwaltung • Management and administration	3
Bericht des Verwaltungsrates • Report of the Board of Directors	4
Swiss Alpha SICAV – Strategy Europe	
Vermögensaufstellung • Investment portfolio	7
Struktur des Wertpapiervermögens • Structure of the investment portfolio	8
Statistische Informationen • Statistical information	8
Zusammensetzung des Teilfondsvermögens • Statement of sub-fund assets	9
Aufwands- und Ertragsrechnung • Statement of operations	9
Entwicklung des Teilfondsvermögens • Changes in sub-fund assets	10
Erläuterungen zum geprüften Jahresbericht • Notes to the audited annual report	11
Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé • Report of the Réviseur d'Entreprises agréé	15

MANAGEMENT UND VERWALTUNG • MANAGEMENT AND ADMINISTRATION

Gesellschaft • Company

Swiss Alpha, SICAV
3, rue Jean Monnet
L-2180 Luxembourg

Verwaltungsrat • Board of Directors

Vorsitzender • Chairman

Thorsten Eiglmeier
Geschäftsführer
Swiss Alpha GmbH, Pfäffikon

Stellvertretender Vorsitzender • Vice-chairman

Stefan Gerstner
Asset Management
Swiss Alpha GmbH, Pfäffikon

Mitglieder • Members

Christian Niedermeier
Risk Management
Swiss Alpha GmbH, Pfäffikon

Guy Schmit
Geschäftsführer
BayernInvest Luxembourg S.A., Luxembourg

Andreas Hettinger
Leiter Private Banking
Banque LBLux S.A., Luxembourg

Depotbank und Hauptzahlstelle • Custodian bank and principal paying agent

Banque LBLux S.A.
3, rue Jean Monnet
L-2180 Luxembourg

Administrative Stelle • Administrative agent

BayernInvest Luxembourg S.A.
3, rue Jean Monnet
L-2180 Luxembourg

Zentraladministration (bis zum 31. Dezember 2011) • Central administration (until December 31st, 2011)

Union Investment Financial Services S.A.
308, route d'Esch
L-1471 Luxembourg

Zentraladministration (ab 01. Januar 2012) • Central administration (since January 1st, 2012)

LRI Invest S.A.
1C, rue Gabriel Lippmann
L-5365 Munsbach

Anlageberater und Promoter • Investment advisor and promoter

Swiss Alpha GmbH
Unterdorfstraße 12
CH-8808 Pfäffikon

Réviseur d'Entreprises agréé der Gesellschaft • Réviseur d'Entreprises agréé of the company

KPMG Luxembourg S.à r.l.
Cabinet de révision agréé
9, Allée Scheffer
L-2520 Luxembourg

Zahlstelle in Deutschland (auch Informationsstelle) • Paying agent in Germany (as well as information agent)

CACEIS Bank Deutschland GmbH
Lilienthalallee 34-36
D-80939 München

Rechtsberater • Legal advisor

BONN & SCHMITT
22-24, rives de Clausen
L-2165 Luxembourg

BERICHT DES VERWALTUNGSRATES

Rückblick

Der Handelsmonat **Januar** zeigte sich in erster Linie beeinflusst von Ängsten und Befürchtungen die PIIG Staaten (Portugal, Italien, Irland, Griechenland) betreffend, wobei im ersten Drittel des Monats der Einfluss negativ war und im EURO STOXX 50 zum Monatstief von 2756 Punkten führte. Die Stimmung drehte deutlich in den positiven Bereich nachdem erste Bond-Auktionen Italiens und Portugals glückten und zu einer deutlichen Erholungsbewegung der Bank- und Versicherungswerte führten. Der EURO STOXX 50 beendete den Januar bei 2953, was einem Plus von 5,73% entspricht. Im Swiss Alpha SICAV - Strategy Europe konnten mehrere kleine Put-Positionen nahezu wertlos geschlossen und ersetzt werden. Zudem mussten zwei Call-Positionen ATM geschlossen und gerollt werden. Bei den Rollaktionen gelang es, die ausstehende Optionsprämie komplett im Portfolio zu halten.

Die internationalen Aktienmärkte zeigten sich im Monat **Februar** erneut von ihrer volatilen Seite. Anfangs beeinflusste die weiterhin anhaltende Erholungsbewegung im Bankensektor den EURO STOXX 50 positiv und führte zu einem Hoch bei 3077 Punkten. Jedoch wurde der Trend Mitte des Monats abrupt durch die Verschärfung der „Nordafrika-Krise“ unterbrochen. In einem in beiden Seiten schwankungsintensiven Marktumfeld schloss der EURO STOXX 50 den Monat bei 3013 Punkten (+2,03%) ab. Im Portfolio konnten innerhalb der Abwärtsbewegung Call-Positionen nahezu wertlos geschlossen und ersetzt werden. Zeitweise mussten Put-Positionen zur Deltastabilisierung leicht reduziert werden, konnten in der Aufwärtsbewegung der letzten beiden Handelstage jedoch wieder aufgebaut werden.

Der **März** wurde von den Ereignissen in Japan dominiert, ausgelöst durch das Erdbeben am 11. März. Die Vorgänge in Nordafrika und die Schuldenkrise in der EU wurden zu „Nebenschauplätzen“. Der EURO STOXX 50 bewegte sich zwischen seinem Monatshoch bei 3021 Punkten am Monatsanfang, dem Monatstief bei 2717 Punkten in der Mitte des Monats (2652 nachbörslich) und 2910 Punkten am Monatsende. Die Volatilität pendelte zwischen 21,5 Punkten am Monatsanfang, 39,37 Punkten Mitte des Monats und 22,08 Punkten am Monatsende. Als Resultat stand ein Minus von 3,67%. Im Fonds konnten neue Positionen sowohl auf der Call-, als auch auf der Put-Seite eröffnet werden.

Nach den turbulenten Monaten im ersten Quartal zeigte sich der **April** hauptsächlich geprägt durch positive US-Konjunkturmachtrichten, zumeist besser als erwartet gemeldeten Quartalszahlen, einer erwarteten Zinserhöhung der Europäischen Zentralbank und kurz andauernden Problemen im Bondsektor. Der EURO STOXX 50 hatte sein Monatstief bei 2833 Punkten, sein Hoch am Monatsende bei 3011 Punkten. Die Volatilität schwankte ebenso intensiv zwischen 17,32 und 23,10. Der EURO STOXX 50 schloss den Monat mit einem Plus von 3,35% ab. Im Portfolio konnte ab dem 21.04. die Investmentquote wieder erhöht werden.

Im **Mai** wurden die internationalen Aktienmärkte hauptsächlich durch positive Konjunkturdaten und die Schuldenkrise in der EU, insbesondere in Griechenland, beeinflusst. Der Einfluss der Griechenlandsituation überwog deutlich. Der EURO STOXX 50 schwankte zwischen seinem Hoch bei 3025 am Monatsanfang und seinem Tief bei 2777 in der Monatsmitte, mit einer ebensolchen großen Schwankungsbreite in der Volatilität (Hoch: 25,41; Tief: 20,35). Am Ende des Monats Mai stand ein Minus von 4,87%. In der SICAV konnte die Investmentquote beidseitig wieder erhöht werden.

Im Handelsmonat **Juni** wurden die internationalen Aktienmärkte stark von der Griechenlandproblematik und der konjunkturellen Entwicklung in den USA geprägt. Anfängliche Befürchtungen des Marktes, Griechenland könnte einen Zahlungsausfall erleiden und damit in eine große Krise stürzen, konnten durch die knappe Annahme des Sparpakets im griechischen Parlament ausgeräumt werden. Ergänzend zeigten die US-Konjunkturindikatoren große Schwankungen.

REPORT OF THE BOARD OF DIRECTORS

Review

The trading month of **January** was primarily influenced by worries and fears relating to the PIIG states (Portugal, Italy, Ireland, Greece). In the first third of the month this had a negative effect, leading to a monthly low of 2756 points in the EURO STOXX 50. The mood took a much more positive turn after Italy's and Portugal's first bond auctions turned out well and resulted in a significant recovery of banking and insurance stocks. The EURO STOXX 50 ended January at 2953, which corresponds to a plus of 5.73%. In the Swiss Alpha SICAV - Strategy Europe, several small put positions were closed at almost break even and replaced. In addition, two ATM call positions had to be closed and rolled over. During the rollover activities, the outstanding option premium was able to be retained in full in the portfolio.

In **February**, the international stock markets showed their volatile side again. Initially, the continuing recovery in the banking sector impacted positively on the EURO STOXX 50 and led to a high at 3077 points. However, this trend was abruptly interrupted mid-way through the month by the worsening "North African crisis". In a market environment subject to extreme fluctuations on both sides, the EURO STOXX 50 closed the month at 3013 points (+2.03%). In the portfolio call positions were able to be closed almost at break even and replaced within the downward movement. Temporarily, put positions had to be reduced slightly for delta stabilisation, but were able to be built up again in the upward movement of the last two trading days.

March was dominated by events in Japan, which were triggered by the earthquake on 11 March. Events in North Africa and the debt crisis in the EU took a backseat. The EURO STOXX 50 fluctuated between the high of 3021 points at the start of the month, the low of 2717 points in the middle of the month (2652 after trading hours) and 2910 at the end of the month. The volatility ranged from 21.5 points at the start of the month, 39.37 points mid-month and 22.08 points at the end of the month. The result was a minus of 3.67%. In the fund new positions were able to be opened both on the call and the put side.

After the turbulent months in the first quarter, **April** was mainly characterised by positive US economic news, mostly better than anticipated quarterly figures, an expected increase in interest rates by the European Central Bank and temporary problems in the bond sector. The EURO STOXX 50 had its low for the month at 2833 points and its high at the end of the month at 3011 points. Volatility was also extreme, ranging from 17.32 to 23.10. The EURO STOXX 50 closed the month with a plus of 3.35%. In the portfolio, the investment ratio was able to be increased again from 21 April.

In **May**, the international stock markets were principally influenced by positive economic data and the debt crisis in the EU, especially in Greece. The impact of the situation in Greece clearly predominated. The EURO STOXX 50 fluctuated between its high at 3025 at the beginning of the month and its low at 2777 mid-month, with an equally wide range of volatility (high: 25.41; low: 20.35). At the end of May, a minus of 4.87% was posted. In the SICAV, the investment ratio was able to be increased again on both sides.

In the trading month of **June**, the stock markets were heavily influenced by the problems in Greece and economic trends in the USA. Initial fears by the market that Greece could suffer a payment default and therefore plunge into a major crisis were alleviated by the acceptance of the austerity package by a narrow majority in the Greek parliament. In addition, US economic indicators displayed large fluctuations.

Die kurzfristige Konsumfreude der privaten Haushalte nahm zu, allerdings stieg die Arbeitslosigkeit weiter an. Der EURO STOXX 50 schloss den Monat mit einem Minus von 0,47% ab. Im Fonds konnte die Investmentquote beidseitig weiter erhöht werden. Kleine, kurzfristige Put-Positionen konnten nahezu wertlos geschlossen und neu eröffnet werden. Durch den starken Marktanstieg zum Halbjahresende verteuerten sich die vorhandenen Call-Positionen deutlich und bisher aufgebaute Monatsgewinne wurden in den letzten Tagen des Quartals wieder abgegeben. Sämtliche Call-Positionen und somit alle ausstehenden Prämien konnten im Portfolio gehalten werden.

Der Juli 2011 zeigte sich vornehmlich beeinflusst von Seiten der europäischen Kreditkrise und der Diskussion über die US-amerikanische Schuldenobergrenze, die zur Erhöhung anstand. Des Weiteren beeinflussten sowohl positive als auch negative Konjunkturdaten und Quartalszahlen das Marktgeschehen. Die Amplituden am EURO STOXX 50 bewegten sich im Durchschnitt wieder deutlich über 2% pro Tag. Der Index beendete den Monat mit Minus 5,79%. Im Swiss Alpha SICAV - Strategy Europe konnten mehrere kleinere Put- und Call-Positionen eröffnet werden. Zum Monatsende hin konnten die Call-Positionen nahezu wertlos geschlossen, aber aufgrund der anhaltenden „Volatilitätsspitzen“ nur geringfügig ersetzt werden. Zudem wurde die Downside zur Einhaltung der Strategieparameter reduziert.

Der August 2011 geht als schlimmster Monat nach dem September 2002 in die Börsengeschichte ein. Ausgelöst wurde die Abwärtsbewegung durch die internationale Schuldenkrise (Euroland, USA, Japan) sowie Ängsten vor einer globalen Rezession. Vereinzelt, deutlich besser als erwartet ausgefallene Quartalszahlen beeindruckten die Märkte kaum. Zum Monatsende konnte sich der EURO STOXX 50 wieder geringfügig vom Tief erholen und schloss den Monat bei 2299 (-14,29%) ab. Im Portfolio konnte die Investmentquote beidseitig kontinuierlich erhöht werden. Am 18./19.08. musste die Put-Seite nochmals kurzzeitig leicht reduziert werden um das Delta zu stabilisieren, konnte aber in den folgenden Tagen wieder aufgebaut werden.

Im September 2011 wurden die internationalen Aktienmärkte erneut stark von den negativen Konjunkturaussichten und der bisher noch immer nicht gelösten Schuldenkrise in der EU beeinflusst. Der EURO STOXX 50 fiel im Monatsverlauf vom Hoch am Monatsanfang bei 2326 Punkten bis auf das neue Jahrestief von 1935 Punkten herab, erholte sich aber davon wieder deutlich und schloss den Monat bei 2179 Punkten ab. Dies entspricht einem Minus von 5,68%. Im Portfolio konnte im steigenden Markt die Investmentquote beidseitig deutlich erhöht werden. Durch die steigende Tendenz des Marktes verteuerten sich aber die bestehenden Positionen auf der Call-Seite.

Im Handelsmonat Oktober gab es eine große Erholungsbewegung im EURO STOXX 50, ausgelöst durch positive Signale und Entscheidungen vom EU-Gipfel zur Lösung der Schuldenkrise in der EU sowie überwiegend besser als erwartet eingetroffenen Quartalszahlen der Unternehmen in den USA und Europa. Vom Monatstief bei 2054 Punkten konnte sich der EURO STOXX 50 bis auf das Monatshoch bei 2506 Punkte erholen und letztlich bei 2385 (+9,45%) Punkten schließen. Eine weitere Call-Position at-the-money konnte geschlossen werden und in eine neue Position mit weiterem Abstand und längerer Laufzeit gerollt werden. Ebenfalls konnten Put-Positionen nahezu wertlos geschlossen und ersetzt werden. Der leichte Rückgang des EURO STOXX 50 am letzten Handelstag des Monats sorgte wieder für eine leichte Entspannung auf der Call-Seite. In der SICAV zeigte diese Erholung keine Wirkung mehr, da der letzte Bewertungstag bereits am 29.10. war.

The short-term consumption appetite of private households increased, but unemployment continued to rise. The EURO STOXX 50 closed the month with a minus of 0.47%. In the fund, the investment ratio was able to be increased further on both sides. Small, short-term put positions were closed at almost break even and re-opened. As a result of the strong market increase at the end of the first half-year, the existing call positions became significantly more expensive and previously accumulated monthly gains were lost again in the last few days of the quarter. All call positions and therefore all outstanding premiums were able to be retained in the portfolio.

July 2011 was primarily influenced by the European credit crisis and discussions regarding the US debt ceiling, which was due to be raised. Market events were also affected by both positive and negative economic data and quarterly figures. The amplitudes on the EURO STOXX 50 were again well over 2% per day on average. The index ended the month with a minus of 5.79%. In the Swiss Alpha SICAV – Strategy Europe, several smaller put and call positions were able to be opened. Towards the end of the month, the call positions were closed at almost break even, but only replaced to a small extent due to the persisting volatility spikes. The downside was also reduced to comply with the strategy parameters.

August 2011 will go down in stock market history as the worst month after September 2002. The downward movement was triggered by the international debt crisis (eurozone, USA, Japan) and fears of a global recession. Isolated quarterly figures that were much better than expected scarcely impressed the markets. At the end of the month, the EURO STOXX 50 recovered slightly from the low and closed the month at 2299.38 (-14.29%). In the portfolio, the investment ratio was continuously increased on both sides. On 18/19 August, the put side had to be reduced again slightly in the short-term to stabilise the delta, but was able to be built up again in the days thereafter.

In September 2011, the international stock markets were again strongly affected by the negative economic prospects and the still unresolved debt crisis in the EU. The EURO STOXX 50 fell in the course of the month from the high at the beginning of the month at 2326 points to the new annual low of 1935 points, but recovered again significantly and closed the month at 2179 points. This corresponds to a minus of 5.68%. In the portfolio, the investment ratio was raised again significantly on both sides in the rising market. However, the existing positions on the call side became more expensive again due to the rising market trend.

In the trading month of October, there was a big rally in the EURO STOXX 50, triggered by positive signals and decisions from the EU summit on solving the debt crisis in the EU as well as largely better than expected quarterly figures of companies in the USA and Europe. The EURO STOXX 50 was able to recover from the monthly low at 2054 points to the monthly high at 2506 points and closed in the end at 2385 (+9.45%) points. A further at-the-money call position was closed and rolled over into a new position with a wider differential and longer term. Put positions were also closed almost at break even and replaced. The slight fall of the EURO STOXX 50 on the last trading day of the month again provided a slight let-up on the call side. This recovery no longer had any effect in the SICAV, as the last valuation date was already on 29 October.

Im Handelsmonat **November** zeigte sich der EURO STOXX 50 erneut stark beeinflusst von der andauernden Finanzkrise der EU-Mitgliedsstaaten, Inflationsdruck und internationalen Rezessionsängsten. Die Gemeinschaftsaktion zur Schaffung von Liquidität durch die internationalen Zentralbanken am Monatsende führte zu einer schnellen und deutlichen Entspannung an den Börsen. Der EURO STOXX 50 begann den Monat bei 2385 Punkten und einer Volatilität von 35,12. Am Monatsende stand ein Minus von 2,97%.

Im **Dezember** 2011 waren die internationalen Aktienmärkte erneut fest im Griff der Schuldenkrise der EU-Staaten und Rezessionsängsten in Europa und den USA. Der EURO STOXX 50 pendelte zwischen seinem Monatshoch bei 2402 am Monatsanfang und dem Monatstief bei 2183, das er Mitte des Monats erreichte. Zum Jahresschluss arbeitete sich der EURO STOXX 50 wieder auf 2316 Punkte vor, die er bei äußerst niedrigen Umsätzen erreichte. Die Volatilität pendelte zwischen 39,63 und 28,35 Punkten. Dies entspricht einem Minus von 0,51%.

Ausblick

Durch die bevorzugte Investition des Teilfonds Swiss Alpha SICAV - Strategy Europe in weit aus dem Geld liegende Optionen, gepaart mit einer weitestgehenden marktneutralen Ausrichtung des Gesamtportfolios, wird überwiegend am Zeitwertverfall der Optionen partizipiert. Über die breite Streuung und die aktive Bewirtschaftung des Teilfonds wird auch für das Jahr 2012 eine attraktive Rendite und eine weitgehende Unabhängigkeit von der spezifischen Entwicklung der Einzeltitel- resp. Aktienindexanlage angestrebt. Im Hinblick auf die Erwartungen der Marktanalysten für das Jahr 2012 eines moderat fallenden oder steigenden Marktes, ergibt sich ein gutes Umfeld für die Strategie der Swiss Alpha SICAV - Strategy Europe.

Luxemburg, im April 2012

In the trading month of **November**, the EURO STOXX 50 was again strongly influenced by the continuing financial crisis of the EU member states, inflationary pressure and international fears of a recession. The joint initiative to create liquidity by the international central banks at the end of the month led to a fast and distinct easing of tension on the stock markets. The EURO STOXX 50 started the month at 2385 points and volatility of 35.12. At the end of the month, there was a minus of 2.97%.

In **December** 2011, the international stock markets were again firmly in the grip of the debt crisis of the EU member states and fears of a recession in Europe and the USA. The EURO STOXX 50 fluctuated between its monthly high of 2402 at the start of the month and the monthly low of 2183, which it achieved in the middle of the month. At the end of 2011, the EURO STOXX 50 had worked its way back to 2316 points, which it achieved with extremely low trading volumes. Volatility ranged between 39.63 and 28.35 points. This corresponds to a minus of 0.51%.

Outlook

Due to the Swiss Alpha SICAV - Strategy Europe subfund's preference for investment in options showing large losses, combined with the overall portfolio being designed with as market-neutral an orientation as possible, the fund invests predominantly in options nearing maturity. Once again for 2012, the aim will be to apply an approach of wide distribution and active management of the subfund to arrive at an attractive return and maintain the greatest degree of independence from the specific performance of the individual securities or equity index investments. In the light of market analysts' expectations of a moderately falling or rising market in 2012, we see a sound environment for the strategy applied by Swiss Alpha SICAV - Strategy Europe.

Luxemburg, April 2012

Swiss Alpha SICAV - Strategy Europe

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31. DEZEMBER 2011
INVESTMENT PORTFOLIO AS AT DECEMBER 31ST, 2011

Wertpapierbezeichnung Securities	Währung Currency	Nominal Nominal	Marktwert Market value EUR	% v. Teilfondsvermögen % of sub-fund assets
Anleihen • Bonds				
<i>Notierte Titel • Listed securities</i>				
2,000 % Belgien S.57 v.09(2012)	EUR	3.810.000	3.826.459,20	18,93
1,000 % Bundesrepublik Deutschland S.1 v.10(2012)	EUR	860.000	861.780,20	4,26
0,750 % Frankreich v.10(2012)	EUR	4.350.000	4.361.049,00	21,57
1,125 % Kreditanstalt für Wiederaufbau v.10(2012)	EUR	3.200.000	3.204.960,00	15,85
1,750 % Niederlande v.10(2013)	EUR	2.500.000	2.539.750,00	12,56
5,000 % Österreich EMTN v.02(2012)	EUR	3.000.000	3.079.080,00	15,23
			17.873.078,40	88,40
Summe notierte Titel • Total listed securities			17.873.078,40	88,40
Summe Anleihen • Total bonds			17.873.078,40	88,40
Optionen • Options				
<i>Long-Positionen • Long positions</i>				
Put on Dow Jones EURO STOXX 50 Index Januar 2012/1.750,00	EUR	55	770,00	0,00
Put on Dow Jones EURO STOXX 50 Index Januar 2012/1.850,00	EUR	115	3.220,00	0,02
			3.990,00	0,02
Summe Long-Positionen • Total long positions			3.990,00	0,02
<i>Short-Positionen • Short positions</i>				
Call on Dow Jones EURO STOXX 50 Index Januar 2012/2.400,00	EUR	-340	-68.340,00	-0,34
Call on Dow Jones EURO STOXX 50 Index Januar 2012/2.450,00	EUR	-330	-35.310,00	-0,17
Put on Dow Jones EURO STOXX 50 Index Januar 2012/2.050,00	EUR	-55	-6.270,00	-0,03
Put on Dow Jones EURO STOXX 50 Index Januar 2012/2.150,00	EUR	-115	-28.060,00	-0,14
			-137.980,00	-0,68
Summe Short-Positionen • Total short positions			-137.980,00	-0,68
Summe Optionen • Total options			-133.990,00	-0,66
Summe Portfolio • Total portfolio			17.739.088,40	87,74
Bankguthaben • Cash at banks			2.166.825,02	10,72
Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten • Other assets/Other liabilities			311.314,15	1,54
Teilfondsvermögen • Sub-fund assets			20.217.227,57	100,00

Swiss Alpha SICAV - Strategy Europe

GEOGRAPHISCHE STRUKTUR DES WERTPAPIERVERMÖGENS IN PROZENT VOM TEILFONDSVERMÖGEN STRUCTURE OF THE INVESTMENT PORTFOLIO BY GEOGRAPHICAL SECTOR IN PERCENT OF SUB-FUND ASSETS

		31.12.2011
Frankreich	France	21,57
Deutschland	Germany	19,45
Belgien	Belgium	18,93
Österreich	Austria	15,23
Niederlande	Netherlands	12,56
Wertpapiervermögen	Investment portfolio	87,74
Bankguthaben	Cash at banks	10,72
Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten	Other assets/Other liabilities	1,54
		100,00

WIRTSCHAFTLICHE STRUKTUR DES WERTPAPIERVERMÖGENS IN PROZENT VOM TEILFONDSVERMÖGEN STRUCTURE OF THE INVESTMENT PORTFOLIO BY ECONOMIC SECTOR IN PERCENT OF SUB-FUND ASSETS

		31.12.2011
Staatsanleihen	Government bonds	72,55
Geschäfts- und öffentliche Dienstleistungen	Business & Public Services	15,85
Sonstiges	Miscellaneous	-0,66
Wertpapiervermögen	Investment portfolio	87,74
Bankguthaben	Cash at banks	10,72
Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten	Other assets/Other liabilities	1,54
		100,00

STATISTISCHE INFORMATIONEN STATISTICAL INFORMATION

	01.01.2011	16.11.2009
	31.12.2011	31.12.2010
Umlaufende Aktien zu Beginn des Geschäftsjahres Klasse TL1 • Shares outstanding at the beginning of the financial year class TL1	3.768,700	0,000
Ausgegebene Aktien Klasse TL1 • Shares issued class TL1	5.048,125	5.348,700
Zurückgenommene Aktien Klasse TL1 • Shares redeemed class TL1	2.252,985	1.580,000
Umlaufende Aktien am Ende des Geschäftsjahres Klasse TL1 • Shares outstanding at the end of the financial year class TL1	6.563,840	3.768,700
	01.01.2011	15.04.2010
	31.12.2011	31.12.2010
Umlaufende Aktien zu Beginn des Geschäftsjahres Klasse InstAL1 • Shares outstanding at the beginning of the financial year class InstAL1	6.348	0
Ausgegebene Aktien Klasse InstAL1 • Shares issued class InstAL1	10.761	6.348
Zurückgenommene Aktien Klasse InstAL1 • Shares redeemed class InstAL1	5.256	0
Umlaufende Aktien am Ende des Geschäftsjahres Klasse InstAL1 • Shares outstanding at the end of the financial year class InstAL1	11.853	6.348
	31.12.2011	31.12.2010
	EUR	EUR
Teilfondsvermögen • Sub-fund assets	20.217.227,57	10.701.548,99
Nettovermögenswert pro Aktie Klasse TL1 • Net asset value per share class TL1	1.092,88	1.056,57
Ausgabepreis pro Aktie Klasse TL1 • Issue price per share class TL1	1.147,52	1.109,40
Zwischengewinn pro Aktie Klasse TL1 • Interim profit per share class TL1	0,00	0,00
Nettovermögenswert pro Aktie Klasse InstAL1 • Net asset value per share class InstAL1	1.100,46	1.058,55
Ausgabepreis pro Aktie Klasse InstAL1 • Issue price per share class InstAL1	1.122,47	1.079,72
Zwischengewinn pro Aktie Klasse InstAL1 • Interim profit per share class InstAL1	0,00	0,00

Swiss Alpha SICAV - Strategy Europe

ZUSAMMENSETZUNG DES TEILFONDSVERMÖGENS STATEMENT OF SUB-FUND ASSETS

	31.12.2011 EUR
Wertpapiervermögen zum Marktwert • Investment portfolio at market value	17.739.088,40
Bankguthaben • Cash at banks	2.166.825,02
Zinsforderungen • Interest receivable	217.195,90
Forderungen aus Zeichnungen • Receivable on subscriptions	98.435,38
Forderungen aus Wertpapiergeschäften • Receivable on securities sold	21.144,90
Sonstige Aktiva • Other assets	49.919,99
Gesamtaktiva • Total assets	20.292.609,59
Verbindlichkeiten aus Rücknahmen • Payable on redemptions	-7.651,88
Verbindlichkeiten aus Wertpapiergeschäften • Payable on securities purchased	-8.037,75
Sonstige Passiva • Other liabilities	-59.692,39
Gesamtpassiva • Total liabilities	-75.382,02
TEILFONDSVERMÖGEN • SUB-FUND ASSETS	20.217.227,57
Wertpapiereinstandswerte • Investment portfolio at cost	17.826.922,44

Das Teilfondsvermögen setzt sich zusammen aus insgesamt 18.416,84 umlaufenden Aktien. Davon entfallen 6.563,84 Aktien auf die Klasse TL1 mit einem Inventarwert von EUR 1.092,88 (gerundet) pro Aktie und 11.853 Aktien auf die Klasse InstAL1 mit einem Inventarwert von EUR 1.100,46 (gerundet) pro Aktie.
Sub-fund assets are represented by a total of 18,416.84 shares outstanding. 6,563.84 shares are allotted as class TL1 having a net asset value of EUR 1,092.88 (rounded) per share and 11,853 shares are allotted as class InstAL1 having a net asset value of EUR 1,100.46 (rounded) per share.

AUFWANDS- UND ERTRAGSRECHNUNG STATEMENT OF OPERATIONS

	01.01.2011 31.12.2011 Total EUR	01.01.2011 31.12.2011 Klasse TL1 class TL1 EUR	01.01.2011 31.12.2011 Klasse InstAL1 class InstAL1 EUR
Zinsen auf Anleihen • Interest on bonds	255.095,97	103.438,54	151.657,43
Bankzinsen • Interest on cash at banks	12.231,14	4.952,67	7.278,47
Ertragsausgleich • Income equalisation	93.290,67	19.742,27	73.548,40
Erträge insgesamt • Total income	360.617,78	128.133,48	232.484,30
Verwaltungsgebühren • Management fee ¹⁾	-287.303,04	-133.676,94	-153.626,10
Erfolgsbezogene Vergütung innerhalb der Verwaltungsvergütung • Performance-related fee within the management fee	-103.068,68	-46.710,34	-56.358,34
Depotbankgebühr • Custodian fee	-23.954,12	-9.655,84	-14.298,28
Taxe d'abonnement • Taxe d'abonnement	-4.037,69	-3.074,57	-963,12
Sonstige Aufwendungen • Other expenses	-124.034,04	-49.918,88	-74.115,16
Aufwandsausgleich • Equalisation expenses	-202.650,55	-44.407,94	-158.242,61
Aufwendungen insgesamt • Total expenses	-745.048,12	-287.444,51	-457.603,61
Ordentlicher Aufwandsüberschuss • Ordinary expenditure surplus	-384.430,34	-159.311,03	-225.119,31
Netto realisierte Gewinne/(-) Verluste • Net realised gains/(-) losses	835.644,25	378.920,33	456.723,92
Netto realisiertes Ergebnis • Net realised result	451.213,91	219.609,30	231.604,61
Veränderung der netto nicht realisierten Gewinne/(-) Verluste • Change of net unrealised gains/(-) losses	-92.292,08	-18.682,21	-73.609,87
ERGEBNIS DES GESCHÄFTSJAHRES • RESULT OF OPERATION	358.921,83	200.927,09	157.994,74

¹⁾ Gemäß den Vertragsbedingungen erhält die Verwaltungsgesellschaft eine Gebühr von 2,20% p.a. für die Klasse TL1 und 1,70% p.a. für die Klasse InstAL1 des am letzten Bewertungstag eines Monats festgestellten Teilfondsvermögens. Aus diesem Betrag wird auch das Anlageberaterhonorar vergütet.
The Management Company receives in accordance with the management regulations an annual fee of 2.20% for the class TL1 and 1.70% for the class InstAL1 of the sub-fund assets as at the last valuation date of each month. The advisory fee will be paid out of this amount.

Swiss Alpha SICAV - Strategy Europe

ENTWICKLUNG DES TEILFONDSVERMÖGENS CHANGES IN SUB-FUND ASSETS

	01.01.2011 31.12.2011 Total Total EUR	01.01.2011 31.12.2011 Klasse TL1 class TL1 EUR	01.01.2011 31.12.2011 Klasse InstAL1 class InstAL1 EUR
Teilfondsvermögen zu Beginn des Geschäftsjahres • Sub-Fund assets at the beginning of the financial year	10.701.548,99	3.981.880,94	6.719.668,05
Ordentlicher Aufwandsüberschuss • Ordinary expenditure surplus	-384.430,34	-159.311,03	-225.119,31
Ertragsausgleich • Income equalisation	109.359,88	24.665,67	84.694,21
Nettomittelzufluss/-abfluss • Net subscriptions/redemptions	9.047.396,87	2.966.044,43	6.081.352,44
Netto realisierte Gewinne/(-) Verluste • Net realised gains/(-) losses	835.644,25	378.920,33	456.723,92
Veränderung der netto nicht realisierten Gewinne/(-) Verluste • Change of net unrealised gains/(-) losses	-92.292,08	-18.682,21	-73.609,87
TEILFONDSVERMÖGEN AM ENDE DES GESCHÄFTSJAHRES • SUB-FUND ASSETS AT THE END OF THE FINANCIAL YEAR	20.217.227,57	7.173.518,13	13.043.709,44

Da die Swiss Alpha, SICAV zum 31.12.2011 nur aus einem Teilfonds, dem Swiss Alpha SICAV - Strategy Europe, besteht, ist die Zusammensetzung des Teilfondsvermögens, die Aufwands- und Ertragsrechnung und die Entwicklung des Teilfondsvermögens des Swiss Alpha SICAV - Strategy Europe auch gleichzeitig die konsolidierte Aufstellung der Swiss Alpha, SICAV.

As at December, 31st 2011 the Swiss Alpha, SICAV consists of only one sub-fund, Swiss Alpha SICAV - Strategy Europe, consequently the statement of sub-fund assets, the statement of operations and the changes in sub-fund assets of Swiss Alpha SICAV - Strategy Europe is at the same time the consolidated statement of the Swiss Alpha, SICAV.

ERLÄUTERUNGEN ZUM GEPRÜFTEN JAHRESBERICHT ZUM 31. DEZEMBER 2011

Die Swiss Alpha, SICAV ist eine am 9. Oktober 2009 gegründete Investmentgesellschaft (SICAV) nach Teil I des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen.

Anlagen in Wertpapieren

Realisierte Kursgewinne oder Kursverluste werden auf der Grundlage der durchschnittlichen Einstandskurse errechnet. Die Einstandskurse der Wertpapiere, deren Kaufpreise nicht in Euro ausgedrückt sind, werden auf Basis der entsprechenden Devisenkurse am Kauftag ermittelt. Die Tageskurse dieser Wertpapiere sind zum Devisenkurs vom 30. Dezember 2011 umgerechnet worden.

Wertpapiere, die an einer offiziellen Börse notiert sind oder die an einem anderen geregelten Markt, der anerkannt, für das Publikum offen und dessen Funktionsweise ordnungsgemäß ist, gehandelt werden, werden zum letzten verfügbaren bezahlten Kurs bewertet. Wenn ein und dasselbe Wertpapier auf verschiedenen Märkten gehandelt wird, wird der letzte verfügbare bezahlte Kurs auf dem Hauptmarkt für das betreffende Wertpapier verwendet.

Nicht notierte Wertpapiere, andere gesetzlich und vertragsmäßig zulässige Vermögenswerte und Wertpapiere, welche zwar an einer offiziellen Börse notiert sind oder an einem geregelten Markt gehandelt werden, für welche aber der letzte Verkaufspreis nicht repräsentativ ist, werden zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Gesellschaft nach Treu und Glauben und allgemein anerkannten, von unabhängigen Wirtschaftsprüfern nachprüfbar festgelegten Bewertungsregeln festlegt.

Der Marktwert entspricht nicht unbedingt dem Wert, der tatsächlich bei einem Verkauf erzielt werden kann; die Verkaufserlöse können über oder unter den erwähnten Marktwerten liegen.

Mitteilungen an die Aktionäre

Der Ausgabe- und Rücknahmepreis pro Aktie wird wöchentlich in der „Börsen Zeitung“ und täglich im Internet unter <http://www.kompetenzverbindet.lu> veröffentlicht.

Andere Informationen für die Aktionäre, soweit dies die Satzung fordert, werden im Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations („Mémorial“) des Großherzogtums Luxemburg veröffentlicht. Sie werden auch in einer luxemburgischen Tageszeitung und in anderen von der Gesellschaft ausgewählten Zeitungen veröffentlicht, und zwar in solchen Ländern, in denen Aktien angeboten werden.

Zeichnung von Aktien

Aktien eines jeden Portfolios können bei der Gesellschaft, der Administrativen Stelle und der Depotbank erworben werden.

Zeichnungen erfolgen aufgrund des gültigen Verkaufsprospektes oder der wesentlichen Anlegerinformationen (KIID), dem der letzte Jahresbericht sowie der letzte Halbjahresbericht beigelegt werden muss, wenn der Stichtag des Jahresberichtes länger als acht Monate zurückliegt. Die Geschäftsberichte sowie der Verkaufsprospekt, die Satzung und die wesentlichen Anlegerinformationen (KIID) sind kostenlos am Sitz der Gesellschaft, der Depotbank und über die jeweiligen Zustellen erhältlich.

NOTES TO THE AUDITED ANNUAL REPORT AS AT DECEMBER 31ST, 2011

The Swiss Alpha, SICAV is an investment company (SICAV) that was founded on October 9th, 2009 in accordance with part I of the law of December 17th, 2010 relating to undertakings for collective investment.

Investment in securities

Realised gains or losses on securities trades are calculated on an average cost basis. The cost prices of securities acquired in currencies other than Euro are based on exchange rates ruling at the time of acquisition. The market value of such securities is converted into Euro at the exchange rates ruling at December 30th, 2011.

Securities which are quoted on a stock exchange or which are traded on another regulated market which is recognised as being open to the public and whose operating methods are correct are valued at the last available rate paid. Should one and the same security be traded on different markets, the last available price paid on the main market will be used for that security.

Securities which are not quoted, other legal and contractually permissible assets and securities which are quoted on an official stock exchange or are traded on a regulated market but for which the last sales price is not representative are valued at the market value which the company determines in all good faith, under rules generally recognised by independent auditors in accordance with guidelines on valuation which can be examined.

Market values of securities do not necessarily represent the amounts which might be realised upon disposal of the investments; actual amounts realised may be more or less than the market values stated.

Notices to shareholders

The issue and redemption price per share is published weekly in the „Börsen Zeitung“ and daily in the internet on <http://www.kompetenzverbindet.lu>.

Other information for shareholders, which is required by the statutes, is published in the Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations („Mémorial“) in the Grand Duchy of Luxembourg. It is also published in a Luxembourg daily newspaper and in other newspapers selected by the company in those countries where the shares are offered.

Subscription of Shares

Shares of each portfolio may be subscribed at the company, the administrative agent and the custodian bank.

Subscriptions are only valid if made on the basis of the current prospectus or key investor documents (KIID), supplemented by the latest annual report and the latest semi-annual report if the annual report is older than eight months. Financial reports and the prospectus, the articles and the key investor documents (KIID) may be obtained free of charge from the company, the custodian bank and the respective paying agents.

Nettoinventarwert und Ausgabepreis

Nettoinventarwerte und Ausgabepreise pro Aktie werden in Euro ermittelt und täglich veröffentlicht.

Der Nettoinventarwert pro Aktie errechnet sich aus der Teilung des Teilfondsvermögens durch die Anzahl der umlaufenden Aktien des Teilfonds. Der Ausgabepreis errechnet sich aus dem Nettoinventarwert pro Aktie plus Ausgabeaufschlag.

Swiss Alpha SICAV - Strategy Europe	Klasse TL1
Auflegungsdatum:	16.11.2009
Ausgabeaufschlag:	max. 5%
Erstausgabepreis:	1.000 EUR

Swiss Alpha SICAV - Strategy Europe	Klasse InstAL1
Auflegungsdatum:	15.04.2010
Ausgabeaufschlag:	max. 2%
Erstausgabepreis:	1.000 EUR

Hinweis

Die Bekanntmachung der steuerlichen Erträge zum 31. Dezember 2011 werden gemäß § 5 Abs. 1 InvStG im Internet unter www.kompetenzverbindet.lu (Link - Steuerliche Hinweise) und im „Elektronischer Bundesanzeiger“ veröffentlicht.

Besteuerung

Gemäß den in Luxemburg geltenden Bestimmungen hat der Teilfonds eine vierteljährlich zu zahlende „Taxe d'abonnement“ in Höhe von 0,05% p.a. für die Klasse TL1 und 0,01% p.a. für die Klasse InstAL1 des Teilfondsvermögens zu entrichten.

Quellensteuern der Ursprungsländer auf eingenommene Zinsen und Dividenden der Anlagen werden nicht rückvergütet.

Bestandsveränderungen

Die Aufstellung der Wertpapierbestandsveränderungen in der Zeit vom 1. Januar 2011 bis zum 31. Dezember 2011 ist kostenlos am Sitz der Gesellschaft, der Depotbank und über die jeweiligen Zahlstellen erhältlich.

Hebelwirkung

Die berechnete durchschnittliche Hebelwirkung während des Berichtszeitraums beträgt 0,33. Die Berechnung erfolgte für den Zeitraum vom 1. Januar 2011 bis zum Geschäftsjahresende am 31. Dezember 2011. Im Rahmen der Ermittlung der Hebelwirkung wird der Ansatz gemäß der Boxen 2 bis 9 der ESMA-Empfehlung 10-788 herangezogen, in welchem die Basiswertäquivalente der derivativen Positionen als Berechnungsgrundlage verwendet werden. Dabei ist zu berücksichtigen, dass sich zukünftig sowohl die Gewichtung der einzelnen Derivatepositionen als auch die Ausprägungen der Risikofaktoren für jedes derivative Instrument durch neue Marktgegebenheiten im Zeitverlauf ändern können und es somit zu Abweichungen der erwarteten Hebelwirkung gemäß Verkaufsprospekt kommen kann. Der Anleger muss insofern damit rechnen, dass sich auch die erwartete Hebelwirkung ändern kann. Darüber hinaus sei darauf hingewiesen, dass derivative Finanzinstrumente auch teilweise oder vollständig zur Absicherung von Risiken eingesetzt werden können.

Net asset value and issue price

The net asset value and issue price per share is being determined in Euro and published daily.

The net asset value per share is calculated by dividing the sub-fund assets by the number of shares outstanding of the sub-fund. The issue price is calculated from the net asset value per share plus issue costs.

Swiss Alpha SICAV - Strategy Europe	Class TL1
Subscription date:	16.11.2009
Issue costs:	max. 5%
Original issue price:	1,000 EUR

Swiss Alpha SICAV - Strategy Europe	Class InstAL1
Subscription date:	15.04.2010
Issue costs:	max. 2%
Original issue price:	1,000 EUR

Comment

The notice of taxable income as at December 31st, 2011 under § 5 section 1 of the German investment tax act (InvStG, Investmentsteuergesetz) will be published on the internet site www.kompetenzverbindet.lu (Link - Steuerliche Hinweise) and in the German Federal Gazette "Elektronischer Bundesanzeiger".

Taxation

Under legislation and regulations currently prevailing in Luxembourg, the sub-fund is subject to a "taxe d'abonnement" at an annual rate of 0.05% of the fund assets for the class TL1 calculated and payable quarterly. For the class InstAL1 this tax rate amounts to 0.01% p.a. of the sub-fund assets.

Withholding taxes in the country of origin on interest and dividends collected are not repaid.

Portfolio changes

The list of the portfolio changes for the period from January 1st, 2011 up to December 31st, 2011 is available free of charge from the company, the custodian bank and the respective paying agent.

Leverage

The calculated average leverage during the period under review is 0,33. The calculation was made for the period from January 1st, 2011 up to the end of the financial year December 31st, 2011. The approach outlined in Boxes 2 to 9 of the ESMA-recommendation 10-788 is used to calculate the leverage during which the underlying equivalents of the derivative positions is used as the basis for the calculation. The fact that in future both the weighting of the individual derivative positions as well as the characteristics of the risk factors for each derivative instrument may change over time due to new market conditions must be taken into account and this may result in variances to the expected leverage stated in the sales prospectus. The investors must therefore expect the forecast leverage to change. Reference is also made to the fact that derivative financial instruments may be used in part or in full to hedge risks.

Marktrisiko (Value at Risk; kurz: VaR)

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko
(gemäß CSSF-Rundschreiben 11/512):

Swiss Alpha SICAV - Strategy Europe	
kleinster potenzieller Risikobetrag	0,31%
größter potenzieller Risikobetrag	164,23%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	32,48%

Zusammensetzung des Referenzportfolios: 100% EURO STOXX 50

Die Risikokennzahlen wurden für den Berichtszeitraum vom 01.01.2011 bis 31.12.2011 auf Basis des Verfahrens der parametrischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 20 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von zwei Jahren berechnet.

Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivativefreien Vergleichsvermögens herangezogen. Die Auslastung darf 200% nicht überschreiten.

Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Fondsvermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den relativen Value at Risk Ansatz im Sinne des CSSF-Rundschreiben 11/512 an.

Transaktionskosten

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Die Berechnung erfolgte für den Zeitraum vom 1. Januar 2011 bis zum Geschäftsjahresende am 31. Dezember 2011. Für das Geschäftsjahr betrugen die Transaktionskosten wie folgt:

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt	EUR
Swiss Alpha SICAV - Strategy Europe	1.644,49

Devisenkurse

Zum 31. Dezember 2011 existierten ausschließlich Werte in der Fondswährung Euro.

Market risk (Value at Risk; abbreviated to: VaR)

Potential Value at Risk
(referred to Circular CSSF 11/512):

Swiss Alpha SICAV - Strategy Europe	
minimum potential Value at Risk	0.31%
maximum potential Value at Risk	164.23%
average potential Value at Risk	32.48%

Composition of referending portfolios: 100% EURO STOXX 50

The risk indicators were calculated for the period from January 1st, 2011 to Dezember 31st, 2011 under review on the basis of the parametrical simulation method with the parameters of 99% confidence level and 20 day holding period.

The risk of a derivative-free benchmark asset is used as a reference for the valuation. The use to capacity may not cross 200%.

The term 'market risk' refers to the risk for the fund's assets due to the possibility of an unfavourable development of market prices. In order to determine the market risk potential the company applies the relative/absolute Value-at-Risk approach as defined by the CSSF Circular dated 11/512.

Transaction costs

The transaction costs include all costs that were listed or invoiced separately in the financial year and directly related to the purchase or sale of assets.

The calculation was made for the period from January, 1st 2011 to the end of the financial year at Dezember 31st, 2011. For the financial year the transaction costs amounted as follows:

Transaction fees for the financial year in total	EUR
Swiss Alpha SICAV - Strategy Europe	1,644.49

Exchange rates

As per December 31st, 2011 assets exclusive existed in the fund currency "euro".

Gesamtkostenquote (TER) • Total Expense Ratio

TER ohne performanceabhängige Vergütung • TER without performance fee

Teilfonds	Klasse	TER
Sub-fund	Class	in % 01.01.2011 - 31.12.2011
Swiss Alpha SICAV - Strategy Europe	TL1	3,30
Swiss Alpha SICAV - Strategy Europe	InstAL1	2,76

Im Berichtszeitraum ist in dem Teilfonds Swiss Alpha SICAV - Strategy Europe in der Klasse TL1 eine performanceabhängige Vergütung in Höhe von EUR 46.710,34 und in der Klasse InstAL1 in Höhe von EUR 56.358,34 gezahlt worden.

In the reporting period of the sub-fund Swiss Alpha SICAV - Strategy Europe a performance fee in class TL1 of EUR 46,710.34 and in class InstAL1 of EUR 56,358.34 was paid.

TER einschließlich performanceabhängige Vergütung • TER including performance fee

Teilfonds	Klasse	TER
Sub-fund	Class	in % 01.01.2011 - 31.12.2011
Swiss Alpha SICAV - Strategy Europe	TL1	4,08
Swiss Alpha SICAV - Strategy Europe	InstAL1	3,40

Gesamtkostenquote (TER)

Für die Berechnung der **Total Expense Ratio (TER)** wurde die folgende Berechnungsmethode, die dem Rundschreiben CSSF 03/122 und dem BVI-Standard entspricht, angewandt:

$$TER = \frac{GKn}{FV} \cdot 100$$

TER: Gesamtkostenquote in Prozent

GKn: Tatsächlich belastete Kosten (nominal, sämtliche Kosten ohne Transaktionskosten) in Teilfondswährung

FV: Durchschnittliches Teilfondsvolumen im Berichtszeitraum in Fondswährung

Die TER gibt an, wie stark das Teilfondsvermögen mit Kosten belastet wurde. Berücksichtigt werden neben der Verwaltungs- und Depotbankvergütung sowie der Taxe d'abonnement alle übrigen Kosten mit Ausnahme der im Teilfonds angefallenen Transaktionskosten. Sie weist den Gesamtbetrag dieser Kosten als Prozentsatz des durchschnittlichen Teilfondsvolumens innerhalb des Berichtszeitraums aus. Etwaige performanceabhängige Vergütungen werden in direktem Zusammenhang mit der TER gesondert ausgewiesen.

Total Expense Ratio (TER)

To calculate the **Total Expense Ratio (TER)**, the following method, relying on the Circular letter CSSF 03/122 and the German Investment Fund Association (BVI), was used:

$$TER = \frac{GKn}{FV} \cdot 100$$

TER: Total ratio of costs in percentage

GKn: Actual costs incurred (nominal amount of all costs excluding transaction costs) in sub-fund currency

FV: Average fund volume during the reporting period in sub-fund currency

The TER indicates the degree to which costs were charged to the sub-fund's assets. In addition to administrative costs, custody charges and the 'taxe d'abonnement', the TER also takes into account all other costs except for any costs incurred due to transactions in the sub-fund. The TER shows the total amount of these costs as a percentage of the average sub-fund volume within the reporting period. Any performance-related fees are shown separately in direct relation to the TER.

BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE • REPORT OF THE REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE

An die Aktionäre der Swiss Alpha, SICAV:
3, rue Jean Monnet
L-2180 Luxembourg

Bericht zum Jahresabschluss

Wir haben den beigefügten Jahresabschluss der Swiss Alpha, SICAV und ihres Teilfonds geprüft, der aus der Aufstellung des Vermögens, des Wertpapierbestands und der sonstigen Vermögenswerte zum 31. Dezember 2011, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Vermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie aus einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden und anderen erläuternden Informationen besteht.

Verantwortung des Verwaltungsrats der SICAV für den Jahresabschluss

Der Verwaltungsrat der SICAV ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist, unabhängig davon, ob diese aus Unrichtigkeiten oder Verstößen resultieren.

Verantwortung des Réviseur d'Entreprises agréé

In unserer Verantwortung liegt es, auf der Grundlage unserer Abschlussprüfung über diesen Jahresabschluss ein Prüfungsurteil zu erteilen. Wir führten unsere Abschlussprüfung nach den für Luxemburg von der Commission de Surveillance du Secteur Financier angenommenen internationalen Prüfungsstandards (International Standards on Auditing) durch. Diese Standards verlangen, dass wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einhalten und die Prüfung dahingehend planen und durchführen, dass mit hinreichender Sicherheit erkannt werden kann, ob der Jahresabschluss frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist.

Eine Abschlussprüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zum Erhalt von Prüfungsnachweisen für die im Jahresabschluss enthaltenen Wertansätze und Informationen. Die Auswahl der Prüfungshandlungen obliegt der Beurteilung des Réviseur d'Entreprises agréé ebenso wie die Bewertung des Risikos, dass der Jahresabschluss wesentliche unzutreffende Angaben aufgrund von Unrichtigkeiten oder Verstößen enthält. Im Rahmen dieser Risikoeinschätzung berücksichtigt der Réviseur d'Entreprises agréé das für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses eingerichtete interne Kontrollsystem, um die unter diesen Umständen angemessenen Prüfungshandlungen festzulegen, nicht jedoch, um eine Beurteilung der Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben.

Eine Abschlussprüfung umfasst auch die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze und -methoden und der Vertretbarkeit der vom Verwaltungsrat der SICAV ermittelten geschätzten Werte in der Rechnungslegung sowie die Beurteilung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

To the Shareholders of the Swiss Alpha, SICAV:
3, rue Jean Monnet
L-2180 Luxembourg

Report of financial statements

We have audited the accompanying financial statements of Swiss Alpha, SICAV and its sub-fund, which comprise the statement of net assets and the statement of investments and other net assets as at December 31, 2011 and the statement of operations and the statement of changes in net assets for the year then ended, and a summary of significant accounting policies and other explanatory information.

Board of Directors of the SICAV responsibility for the financial statements

The Board of Directors of the SICAV is responsible for the preparation and fair presentation of these financial statements in accordance with Luxembourg legal and regulatory requirements relating to the preparation of the financial statements, and for such internal control as the Board of Directors of the SICAV determines is necessary to enable the preparation of financial statements that are free from material misstatement, whether due to fraud or error.

Responsibility of the Réviseur d'Entreprises agréé

Our responsibility is to express an opinion on these financial statements based on our audit. We conducted our audit in accordance with International Standards on Auditing as adopted for Luxembourg by the Commission de Surveillance du Secteur Financier. Those standards require that we comply with ethical requirements and plan and perform the audit to obtain reasonable assurance about whether the financial statements are free from material misstatement.

An audit involves performing procedures to obtain audit evidence about the amounts and disclosures in the financial statements. The procedures selected depend on the judgement of the Réviseur d'Entreprises agréé, including the assessment of the risks of material misstatement of the financial statements, whether due to fraud or error. In making those risk assessments, the Réviseur d'Entreprises agréé considers internal control relevant to the entity's preparation and fair presentation of the financial statements in order to design audit procedures that are appropriate in the circumstances, but not for the purpose of expressing an opinion on the effectiveness of the entity's internal control.

An audit also includes evaluating the appropriateness of accounting policies used and the reasonableness of accounting estimates made by the Board of Directors of the SICAV, as well as evaluating the overall presentation of the financial statements.

We believe that the audit evidence we have obtained is sufficient and appropriate to provide a basis for our audit opinion.

BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE • REPORT OF THE REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt der Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Swiss Alpha, SICAV und ihres Teilfonds zum 31. Dezember 2011 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Vermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Sonstiges

Die im Jahresbericht enthaltenen ergänzenden Angaben wurden von uns im Rahmen unseres Auftrages durchgesehen, waren aber nicht Gegenstand besonderer Prüfungshandlungen nach den oben beschriebenen Standards. Unser Prüfungsurteil bezieht sich daher nicht auf diese Angaben. Im Rahmen der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses haben uns diese Angaben keinen Anlass zu Anmerkungen gegeben.

Die deutsche Fassung ist rechtlich bindend.

Luxemburg, den 25. April 2012

KPMG Luxembourg S.à r.l.

Cabinet de révision agréé



W. Ernst

Opinion

In our opinion, the financial statements give a true and fair view of the financial position of Swiss Alpha, SICAV and its sub-fund as of December 31, 2011, and of the results of their operations and changes in net assets for the year then ended in accordance with Luxembourg legal and regulatory requirements relating to the preparation of the financial statements.

Other matter

Supplementary information included in the annual report has been reviewed in the context of our mandate but has not been subject to specific audit procedures carried out in accordance with the standards described above. Consequently, we express no opinion on such information. However, we have no observation to make concerning such information in the context of the financial statements taken as a whole.

The German version is legally binding.

Luxembourg, April 25th, 2012

KPMG Luxembourg S.à r.l.

Cabinet de révision agréé

W. Ernst

Administrative Stelle:

BayernInvest Luxembourg S.A.

3, rue Jean Monnet

L -2180 Luxembourg

Tel +352 42 43 45 46 4

Fax +352 42 43 45 19 6

info@kompetenzverbindet.lu

www.kompetenzverbindet.lu

SWISS ALPHA
asset management

Swiss Alpha SICAV · 3, rue Jean Monnet · L – 2180 Luxembourg